

Projekt: Frühes Lernen - Kindergarten und Grundschule kooperieren



Start: Mai 2003 – Ende: Mai 2005

Projektstruktur

Beirat:
Elternvertretung, Schulärzte,
Schulpsychologen etc.

Lenkungsgruppe: Behörden, Uni, LIS, Träger (2-3 x jährl.)

Wiss. Begleitung →

Projektmanagement

← Unterstützung

Forum I

Forum II

Erweitertes Projekt: alle Standorte

Kernprojekt
24 Einrichtungen:
14 KTHs
6 Grundschulen mit 3
Dependancen
1 Förderzentrum

Forum III

Forum IV

Frühes Lernen

Kindergarten und Grundschule kooperieren

- # Kooperation aller an frühkindlicher Bildung Beteiligten in Projektverbänden
- # Entwicklung tragfähiger Konzepte frühen Lernens in Kindergarten und Schule
- # Verbreitung der Entwicklungen in Bremen

Ziele

Entwickeln und Erproben übertragbarer Konzepte und Produkte:

- # für den Aufbau von Arbeits- und Kooperationsstrukturen im Kooperationsverbund
- # für die Verstärkung der Elternarbeit
- # für die Abstimmung der inhaltlichen und pädagogischen Arbeit zwischen KTH und Grundschule (übergreifender Bildungsplan)
- # Ausarbeitung eines Themenbereichs für mehrere Entwicklungsniveaus (Inhalte, Material, Methoden)

Konzepte und Produkte für den Aufbau von Arbeits- und Kooperationsstrukturen im Kooperationsverbund :

Am Übergang in die Grundschule sind viele verschiedene Gruppen beteiligt. Wie können alle an einen Tisch gebracht werden?

- # Ausarbeitung eines gemeinsamen Konzepts für den Übergang
- # Feststellung des gemeinsamen Fortbildungsbedarfs der Beteiligten
- # Kooperative Erarbeitung eines Arbeits- und Zeitplanes für die nächste Einschulung

Konzepte, Produkte und Erfahrungsberichte zur Verstärkung der Elternarbeit:

Am Übergang in die Grundschule spielen die Eltern eine wichtige Rolle. Wie können Eltern mehr beteiligt, vorbereitet und unterstützt werden?

- # Aktivierung der Eltern
- # Entwicklung eines Informations- und Mitwirkungskonzeptes bezogen auf die Verbesserung des Übergangs zwischen Kindergarten und Grundschule
- # Erprobung von Konzepten zur Unterstützung von Eltern (z.B. Mama lernt Deutsch, Hippy u.a.)

Konzepte und Produkte für die Abstimmung der thematischen Arbeit in KTH und Schule:

Grundschulen und Vorschuleinrichtungen arbeiten an ihrem gemeinsamen Bildungsprogramm

- # Gegenseitiges kennen lernen der unterschiedlichen Bildungsprogramme aller Einrichtungen im Verbund
- # Ausarbeiten und Verabreden eines groben gemeinsamen Konzeptes
- # Vereinbaren gemeinsamer übergreifender Bildungsziele

Exemplarische Ausarbeitung eines gemeinsamen Angebots für Kinder von vier bis acht Jahren

Kinder mit verschiedenen Lernvoraussetzungen können gemeinsam auf unterschiedlichen Niveaus lernen. Ein Thema soll institutionenübergreifend ausgearbeitet, erprobt und dokumentiert werden.

- # Einigung auf ein Thema im Verbund, das auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus ausgearbeitet wird
- # Arbeitsteiliges Entwickeln für die unterschiedlichen Niveaus
- # Ausarbeiten von Material für die Lernumgebung
- # Erproben und Dokumentieren kindgerechter Methoden

„Frühes Lernen - Kindergarten und Schule kooperieren“

Erwartungen an die TeilnehmerInnen des Projektes:

Alle arbeiten einrichtungsübergreifend an den Zielen des Projektes und präsentieren ihre Zwischenergebnisse auf Foren

Die Institutionen im Kernprojekt kooperieren außerdem 2 Jahre lang mit der wissenschaftlichen Begleitung

Gute Ergebnisse werden veröffentlicht

„Frühes Lernen - Kindergarten und Schule kooperieren“

Unterstützung für die TeilnehmerInnen des Projektes

Für den Entwicklungsprozess stehen auf Anfrage BegleiterInnen zur Verfügung

Es werden problemgenaue Fortbildungsangebote für die Projekte konzipiert

Während der Projektlaufzeit finden mindestens 3 Foren für alle Projekte gemeinsam statt